

## Kommission Weltreligionen mit neuer Homepage

Die Kommission Weltreligionen der Österreichischen Bischofskonferenz ist einerseits ein Beratungsorgan für die Bischofskonferenz, andererseits auch ein Vernetzungsorgan. Sie besteht aus den entsendeten Mitgliedern der einzelnen Diözesen und zusätzlichen Expert\*innen aus unterschiedlichen Bereichen, u.a. sind auch wir von St. Georg (Gerda Willam) Teil dieses Gremiums.

Mit ihrem neuen Webauftritt möchte die Kommission noch besser über ihre Arbeit informieren. Unter [www.kommissionweltreligionen.at](http://www.kommissionweltreligionen.at) werden neben Grundlagendokumenten und Meilensteinen des interreligiösen Dialogs auch österreichische Aktivitäten, etwa die jährlichen Tagungen zur Förderung des interreligiösen Dialogs, dokumentiert.

In Zusammenarbeit mit dem Päpstlichen Rat für den Interreligiösen Dialog sucht auch Österreichs Katholische Kirche in Wort und Tat das Gespräch mit Gläubigen anderer Religionen und Vertreter\*innen von Weltanschauungen. Die Internetseite versteht sich als Vernetzungsorgan der österreichischen katholischen Dialogverantwortlichen sowie als einfaches Informationsangebot für Interessierte jeder religiösen und politischen Zugehörigkeit.

### Tagung 2022: Wie politisch ist Religion?

Die Frage nach einem adäquaten Verhältnis von Religion und Politik scheidet die Geister: Die einen weisen der Religion ausschließlich den privaten Bereich zu, fernab aller politischen Sphären; sie warnen entweder – aus religiöser Motivation – vor weltlichen Verstrickungen und politischer Parteilichkeit oder – aus säkularer Motivation – vor frommem Dilettantismus und totalitären religiösen Ansprüchen. Die anderen sehen gerade in einer politischen Option für soziale Gerechtigkeit, für nachhaltiges Wirtschaften, für die legitimen Rechte von Menschen auf der Flucht, für ein Recht auf menschenwürdiges Sterben die Nagelprobe für die Glaubwürdigkeit von Religion.

Religiös motivierte Kritik an politischen Entscheidungen, Funktionsträger\*innen, Institutionen – inwieweit darf es das geben, inwieweit muss es das geben, zum Wohl des Menschen und der Gesell-

schaft? Wo liegen die Grenzen? Wie hilfreich sind hier Begrifflichkeiten wie „politischer Islam“?

Wenn Politik die Sorge um das Gemeinwohl bedeutet, können Religionen mit ihrem transnationalen Zugang nie unpolitisch sein. Dieses Engagement verwirklicht sich global ebenso wie lokal in Kooperation mit den staatlichen, europäischen oder weltweiten Institutionen, auf der Ebene zivilgesellschaftlichen Engagements – aber auch im Widerstand gegen als unmenschlich verstandene Formen und Inhalte von Politik. Die Gestalt dieses Engagements ist von Zeit zu Zeit und Region zu Region unterschiedlich – quer durch alle Religionen.

Neben Stimmen aus Politik und Wissenschaft (EU-Kommissar a.D. Franz Fischler, die Innsbrucker Religionswissenschaftlerin Magdalena Modler-El-Abdaoui, der Wiener Theologe Kurt Appel, Politikwissenschaftler Thomas Schmidinger u.a.) werden auch führende Vertreter der in Österreich präsenten Religionsgemeinschaften zu Wort kommen. Aktuelle Ausblicke in einzelne konkrete Konfliktregionen wie Myanmar, Armenien/Aserbaidschan, Bosnien-Herzegowina sowie den afrikanischen Kontinent veranschaulichen in den Gesprächsgruppen die weltweite Brisanz dieser Thematik.

### Tagung präsent und online

Die jährliche Tagung wird heuer erstmals hybrid stattfinden. Die positiven Erfahrungen des letzten Jahres, an dem die Tagung nur online stattfinden konnte, hatte in der Kommission zu dieser Entscheidung geführt. Dadurch soll es auch weiter entfernt wohnenden Personen und Multiplikator\*innen des Dialogs möglich werden, an einem Teil des Programmes teilzunehmen, wenn auch die Gesprächsgruppen am Nachmittag nur vor Ort möglich sein werden. Dies betrifft auch den Besuch der Sikhs, der am Abend davor geplant ist, als eine Möglichkeit direkt mit dem Anderen / der Anderen in Kontakt zu kommen.

*Weitere Informationen und Link zur Tagungsanmeldung:  
[www.kommissionweltreligionen.at](http://www.kommissionweltreligionen.at)*